

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

[Werbung]

[urn:nbn:de:bsz:31-298942](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-298942)

356
48
51
428
-353

Fr. Ackermann's Verlag, Weinheim und Leipzig.

- ABC-Büchlein für das Notensingen. Eine leichtfaßliche Einführung in die Notenschrift u. das Notensingen v. Fr. Neuert. 40 S.
- Die C-dur-Sonart. Darstellung der Hauptdreiklänge in ihren verschiedenen Lagen nebst Übungen usw. von Fr. Neuert. 40 S.
- Abriß der Verfassung des Großh. Baden für Fortbildungs-, Gewerbe-, Handels- und Höhere Schulen von H. Kahn. 20 S.
- Das Badnerland nach Tischendorfscher Methode für den Schulgebrauch bearbeitet von W. Streng. Mit 18 Kartenskizzen, vielen Bildern und zwei farbigen Trachtentafeln. Zweite Aufl. Ausgabe A für Lehrer geb. 3.— M., Ausg. B für Schüler 65 S.
- Moderne Heimatkunde. Mit Zeichnungen nach dem bad. Unterrichtsplan v. W. Streng. I. u. II. Schulj. in je 40 ausgeführten Lektionen, jedes in Lwd. geb. M 2.75; III. Schulj. in 12 Lektionen, geb. M 1.50.
- Das Zeichnen im Unterricht. 69 weiß-schwarze und 11 farbige Tafeln als Vorlagen zum Wandtafel-Zeichnen in der Volksschule von E. F. Reichel. Mit method. Winken. Geb. M 5.—.
- Der Aufsatzunterricht. Ein Beitrag zur Methodik nach den neuen Forderungen. Dargestellt an zahlreichen Schülerarbeiten von Aug. Becker. Geh. M 1.50, geb. M 2.—.
- Erklärung deutscher Sprichwörter. Ein Beitrag zur Belebung des deutschen Unterrichts. Von Prof. Fr. Huber. 3. Aufl. 45 S.
- Kinderwelt. Schreiblesefibel v. R. Pfeiffenberger. 3. verb. Aufl. mit d. neuen bad. Normalschrift u. vielen neuen Bildern. Geb. 65 S.
- Rechenbuch für badische Volksschulen v. Prof. Fr. Jost u. Prof. R. Vogel. Heft 1 (4. u. 5. Schulj.) 45 S., Heft 2 (6. u. 7. Schulj.) 60 S., Heft 3 (8. Schulj. und Fortbildungsschule) 40 S.
- Leitfaden für den physikal. Unterricht in der Volksschule von Prof. Fr. Jost. 2. verm. Aufl. mit 66 Abb. Geh. M 1.20, kart. 1.40.
- Der Unterricht im Bruchrechnen in methodischer Stufenfolge. Theoret.-prakt. dargestellt von D. Eiermann. Geh. 1 M.
- Neues deutsches Schul-Liederbuch. Sammlung deutscher Volkslieder u. volkstüml. Gesänge von Fr. Neuert. 4. Aufl. kart. Teil I (1 u. 2 stim.) 60 S., Teil II (3 stim.), Teil III (4 stim.), je 75 S.
- Der Bauernaufstand im badischen Bauland und Saubergrund 1525 von Prof. R. Hofmann. Geh. 80 S.
- Die Unruhen der Jahre 1848 und 1849 im bad. Frankenlande von Prof. R. Hofmann, geb. M 1.40.
- Sagen u. Geschichten a. d. lieben Badnerlande v. Joh. Schmitt. Bd. I geb. M 1.50, Bd. II—VI geb. je M 1.80. (Mit je 4 Vollbild.)
- Bilder aus der Kulturgeschichte Badens von Prof. J. Steinhoff. Geb. M 1.80.

———— Ausführliches Verlags-Verzeichnis kostenlos. ————

Ernst Lüttge's Werke zum Deutschunterricht!

Didaktische Sprachkunst als ästhetische Selbstdarstellung der Lehrerpersönlichkeit. Auch ein Beitrag zur Unterrichtsreform. M. 2.40, geb. M. 3.—

Beiträge zur Theorie und Praxis des deutschen Sprachunterrichts. Eine Sammlung von Aufsätzen über alle Zweige dieses Lehrgegenstandes. 2./3. durchgesehene und erweiterte Auflage. M. 1.60, geb. M. 2.—

Die mündliche Sprachpflege als Grundlage eines einheitlichen Unterrichts in der Muttersprache. 2. bedeutend erweiterte Auflage. M. 2.40, geb. M. 3.—

Sprachlehre als Anleitung z. Sprachbeobachtung. Ratsschläge zur Sichtung und Gestaltung des Lehr- und Übungsstoffes nach den Bedürfnissen der Kindersprache. M. 2.40, geb. M. 3.—

Die Praxis des Rechtschreibunterrichts auf phonetischer Grundlage. Vollständiger Lehrgang in Unterrichtsbeispielen, nebst Diktaten in Aufsatzform. 4./5. verbesserte Auflage. M. 2.40, geb. M. 3.—

Die Praxis d. Lesebuchbehandlung als Anleitung zur Selbstbildung durch Lektüre. M. 4.—, geb. M. 4.60.

Der stilistische Anschauungsunterricht.

- I. Teil: Anleitung zu einer planmäßigen Gestaltung der ersten Stilübungen auf anschaulicher Grundlage. 7./8. durchgesehene Auflage. M. 1.60, geb. M. 2.—
 - II. Teil: Der Aufsatzunterricht als planmäßige Anleitung zum freien Aufsatz. 7. vermehrte Auflage. M. 3.—, geb. M. 3.60.
- Lehrplan für Hör- und Sprechübungen zur Pflege einer guten Aussprache. M. —.40.

Urteil der Fachpresse:

„Ernst Lüttge ist auf dem Gebiete des Deutschunterrichts ein zuverlässiger, zielsicherer Führer.“
Neue Badische Schulzeitung 1913, Nr. 38.

Verlag v. Ernst Wunderlich in Leipzig, Roßplatz 14

Moderne Herrenstoffe

in allen Arten und Preislagen, sowie

Damen-Jackenkleiderstoffe

sind mein Hauptzweig!

Preise anerkannt billig.

Reichhaltige Musterauswahl kostenlos.
Vergleichen Sie Ware und Preise mit
anderen Angeboten!

Ferner empfehle äußerst preiswert:

Herrenwäsche,

Tisch- und Wirtschaftswäsche,

Taschentücher, Bettzeuge, Hemden-
Stoffe, Trikotwäsche, Schlafdecken, Stepp-
decken, Gardinen, Teppiche, Tisch-
und Diwandecken, Möbelstoffe,
Strickwaren

in schöner Auswahl.

Fordern Sie Preisliste.

Christian Günther

Tuchverlag Leipzig-Plagwitz

Wer fremde Sprachen lernen will

bedient sich am besten der Lehrbücher nach der

Methoden Gaspey-Otto-Sauer

die sich sowohl im Schulunterricht wie im Privat-
und Selbstunterricht hervorragend bewährt haben.

Bis jetzt erschienen folgende Grammatiken:

Arabisch	M 10.—	Polnisch	M 4.60
Bulgarisch	„ 4.60	Portugiesisch	„ 4.80
Chinesisch	„ 8.—	Rumänisch	„ 4.60
Dänisch	„ 4.80	Russisch	„ 5.—
Englisch	„ 3.60	Schwedisch	„ 4.80
Französisch	„ 3.60	Serbisch	„ 4.—
Japanisch	„ 6.—	Spanisch	„ 4.—
Italienisch	„ 3.60	Suahili	„ 5.—
Neugriechisch	„ 6.—	Tschechisch	„ 5.—
Neupersisch	„ 10.—	Türkisch	„ 8.—
Niederländisch	„ 4.80	Ungarisch	„ 5.—

Dazu gibt es Schlüssel und teilweise Kleine Sprach-
lehren, Lese- und Gesprächbücher.

Nur Kleine Sprachlehren erschienen für folgende Sprachen:

Duala	M 2.—	Finnisch	M 2.—
Ewe	„ 2.—	Marokkanisch	„ 3.—
Haussa	„ 4.—		

Alle Bücher sind gebunden. Man verlange ausführliche
Prospekte auch über die Ausgaben in fremden Sprachen.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen des In- und Auslandes.

Julius Groos, Verlag in Heidelberg.

hen
ch der
Sauer
Privat-
haben.
matiken:
M 4.60
" 4.80
" 4.60
" 5.-
" 4.80
" 4.-
" 4.-
" 5.-
" 5.-
" 8.-
" 5.-
Sprach-
prachen:
M 2.-
" 3.-
führliche
prachen-
ustandes.
erg.

Institut und Pensionat Schwarz

M 3. 10 MANNHEIM M 3. 10

Gegründet 1872 Tel. 5280 u. 5281
(Älteste und größte Anstalt Mannheims).

Vorbereitung
für die
Einjährigen-, Fähnrich-
und Reifeprüfung.

Aufnahme in Klasse Sexta-Prima.

◇ Anerkennungen aus Lehrerkreisen. ◇

Prospekte u. Erfolge durch die Schulleitung:

Dir. J. Müller, Dr. phil. G. Sessler

Staatlich geprüfte Lehrer.



Zum Geschichts-Unterricht.

Wenn der Geschichts-Unterricht erfolgreich sein soll, müssen die Schüler den vom Lehrer **frei vorgetragenen Lehrstoff nachlesen** können. Wer durch **freien Vortrag allein** einen Erfolg zu erzielen glaubt, täuscht sich; die **Erfahrung lehrt es anders**. Auf diesem Standpunkte steht auch die **Verordnung des Großh. Bad. Oberschulrats vom 18. August 1906**; denn die §§ 28 und 29 derselben verbieten wohl den Gebrauch von Leitfäden für Heimatkunde, Geographie, Naturgeschichte und Naturlehre, **nicht aber für den Geschichtsunterricht**; vielmehr setzt § 136 wörtlich fest: „Der Geschichtsunterricht ist in der Weise zu erteilen, daß der Lehrer den Unterrichtsstoff zunächst frei vorträgt, alsdann die Schüler lesen und endlich die Schüler das **Gehörte und Gelesene** frei nachzählen.“

Es sei deshalb bestens empfohlen:

Geschichtliches Lehr- und Lesebuch für Volksschulen.

Nach dem Unterrichtsplane des Großh. Bad. Oberschulrats vom 18. Aug. 1906
bearbeitet von

Phil. Aug. Büchler, Hauptlehrer a. D. in Heidelberg und Johann
Büchler, Hauptlehrer in Rohrbach b. Heidelberg. Dritte Auflage.

Zu beziehen von den Verfassern und von der „Konfordia“
in Bühl (Baden). Preis ohne Porto 80 \mathcal{H} , in Partien billiger.

Einige Urteile über die 1. u. 2. Aufl. d. Geschichtl. Lehr- u. Lesebuchs:

Herr Geh. Hofrat Oberschuleat Dr. Weygoldt: „Dein Buch hat den Vorzug, daß man es die Kinder nicht auswendig lernen lassen kann.“

Herr Oberlehrer Sch. in H.: „Dein Buch erfreut mich in jed. Geschichtsstunde.“

Herr Hauptlehrer R. in Br.: „Bin mit Ihrem Geschichtlichen Lehr- und Lesebuch sehr zufrieden; die Kinder lesen sehr gerne darin, und für mich ist es eine große Erleichterung.“

Herr Hauptlehrer S. in Br.: „Ihr Buch gefällt mir sehr; sowohl bezüglich der Auswahl, als auch der Anordnung des Stoffes.“

Herr Oberlehrer R. in H.: „Das Buch ist ganz gut abgefaßt; in der Reformationsgeschichte sind die konfessionellen Klippen gut umgangen.“

Herr Oberlehrer M. in B.: „Bezüglich Deines Geschichtsbüchleins möchte ich bemerken, daß ich damit sehr zufrieden bin; auch den anderen Kollegen gefällt es gut. Es ist schön und sachlich geschrieben und der Stoff ausführlich behandelt.“

Herr Stadtschuleat Prof. Ziegler, Wörzheim: „Ich habe Ihren Leitfaden für Geschichte einer Durchsicht unterzogen und lann Ihnen zu meiner größten Freude mitteilen, daß ich ihn für unsere Volksschulen in hohem Maße brauchbar gefunden habe. Ohne weiterschweifen zu werden, geben Sie ein umfassendes Bild der Geschichte und lassen dabei dem tüchtigen Lehrer immer noch Gelegenheit zum eigenen Vortrag.“

Fräulein H. in N.: „Ihr überaus schönes Geschichtsbuch gefällt mir gut.“

Herr Hauptlehrer R. in M.: „Herr B. St. hat mich auf Ihr sorgfältig ausgearbeitetes „Lehr- und Lesebuch“ aufmerksam gemacht; es gefällt auch mir sehr gut; ich glaube damit einen schönen Erfolg zu erzielen.“

Fräulein F. Br. in Fr.: „Das Buch ist so sachlich und klar geschrieben, daß es sicher ein dauernd lieber Kamerad aller Kinder werden wird.“

Gegründet
1855

Magdeburger

Gegründet
1855

Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.

(Alte Magdeburger)

Lebens-, Unfall- u. Haftpflicht-Versicherung

Niedrige Prämien. Günstige Bedingungen.
Vorteilhafte Gewinnbeteiligung.

Versicherungsbestand Ende 1913 ca. 367 Millionen Mark.

Summe der Aktien ca. 139 Millionen Mark.

Bisher an Versicherte bezahlt ca. 119 Millionen Mark.

Auskunft erteilt die: Subdirektion Karlsruhe, Kaiserstr. 127 II

Hof-Instrumentenmacher

Prämiert:
Karlsruhe
1877

Heinr.
Spezialität



Kessler
im Gelgenbau

Prämiert:
Heppenheim
1891

Straßburg
1895

Mannheim
1880 und 1903

MANNHEIM P. 6, 2.

Leipzig 1909

Fabrikation von

Violinen, Violas, Cellos,
Contrabässen, Gitarren,
Zithern.



VIOLINEN

von 12 Mk. an
mit Kasten und Bogen.

Bessere

Konzertgeigen

Streichinstrumente

werden nach den besten italie-
nischen Modellen gearbeitet.

Violin- und Cellobögen etc.

vorzüglich im Ton und
Arbeit — mit Kasten und
Bogen 20 - 25 Mk.

Echt Italienische Saiten in bester Qualität u. zu billigsten Preisen
Reparaturen aller Art werden prompt und billigt ausgeführt.

Bitte genau auf meine Firma P. 6, 2 zu achten.

A. W. FABER

 **"CASTELL"** 

Bleistifte in 16 Härtegraden von 6B bis 8H
geringste Abnützung feinsten und zartesten Strich

— Das denkbar Vollkommenste. —

Kopierstifte Hart und Weich

Tintenstifte Hart und Weich

Farbstifte in 60 Farben

sind unübertroffen, daher die allerbesten
— der Welt! —



PESTALOZZI
Zeichenbleistift

in 4 Härtegraden Nr. 1—4

Beste, beliebteste Schulbleistift!

Nr. 7600 rund Nr. 7601 sechseckig.

Einmal gebraucht — immer verlangt!

A. W. FABER

gegründet 1761

 **"CASTELL"**  Bleistift-Fabrik

STEIN bei Nürnberg.

